

Der Untergang des judäo-amerikanischen Imperiums

(DK-Erklärung vom 01. November 2001)

1. Der Generalangriff auf die Zivilisation, die Wiederauferstehung der Kulturen und die Abwicklung der USA sind der Inhalt des Dritten Weltkrieges, der am 7. Oktober 2001 mit den Luftschlägen anglo-amerikanischer Streitkräfte gegen Afghanistan begann. Verursacher dieses Dritten Weltkrieges sind die USA, - nicht nur in dem formellen Sinne, daß sie auf den Angriff vom 11. September mit einem Gegenangriff antworteten und damit einen einseitigen Gewaltakt erst in einen Austausch von Gewaltakten und damit in einen Krieg verwandelten, sondern auch in dem inhaltlichen Sinne, daß sie einen von innen geführten (kriegsuntauglichen) Schlag mit nach außen gerichteten (kriegstauglichen) Schlägen beantworteten. Außerdem drangen sie in den Kulturraum der islamischen Staaten ein und verstießen damit gegen das Interventionsverbot für raumfremde Mächte. Darüber hinaus ist mit Israel dieser Bruch der Völkersitte und des Völkerrechts auf Dauer gestellt.

2. Am 11. September 2001 erfolgte der überfällige Generalangriff des islamischen Mittelalters auf die judäo-amerikanische *Zivilisation*, welche die *Moderne* und damit die *Barbarie* ist, in ihrem eigenen Hauptlagerplatz. Ausgeführt wurden diese Angriffe von wiedererstandenen Märtyrern einer mittelalterlichen mohammedanischen Kriegerkultur, die sich selbst opfern und eine möglichst große Zahl von Feinden mit in den Tod reißen. *Der Heilige Krieg und seine Märtyrer sind die Krone der islamischen Kultur*. Angriff auf die Zivilisation, Wiedererstehung der Kulturen und Zerschlagung der USA einschließlich ihres globalen jüdischen Einflußapparates samt der Beendigung des Judenstaates und die gleichzeitige Herausbildung einer auf der Freiheit der Völker ruhenden Weltordnung ist der untrennbare Gesamtvorgang der *antikapitalistischen Weltrevolution*, an deren siegreichen Ende die *westlichen Werte und ihr Verwertungsprozeß* gebrochen und die Souveränitäten der Völker errichtet sein werden.

3. Die Besetzung Palästinas durch die Juden und die Errichtung ihres staatsterroristischen Regimes im Mai 1948 war eine Folge des *jahwistischen Fundamentalismus*, der sich in der Zionistenbewegung seit dem Basler Kongreß 1903 gegen Theodor Herzls Idee der völkischen Normalisierung der Juden durch einen säkularen Nationalstaat durchgesetzt hatte. Mit Herzls Niederlage war die mosaische Religionsmumie wiederbelebt und erweck-

te - mit einigen Jahrzehnten Verspätung - die islamische Religionsmumie zu neuem Leben im Islamismus. Juden und Araber verkörpern die Anfangs- und Endform des *Semitismus*, der ein gemeinsames *Reich des Fanatismus* bildet. Dem Geist in den Gestalten von Jahwe und Allah ist eigen, daß er den Begriff nicht faßt; er realisiert dessen Momente nicht vollständig und ruft gleichsam einen *Kurzschluß zwischen Einzelheit und Allgemeinheit* hervor, weil er die Besonderheit nicht kennt und anerkennt. Im Jahwismus ist ein Volk allein zum Unterwerfer und Ausbeuter der Welt auserwählt, wenn es dem Gesetz Jahwes (dem Allgemeinen) gehorcht und die anderen Götter stürzt und ihre Völker (die Besonderen) auslöscht; im Mohammedanismus ist jeder Einzelne durch seine Unterwerfung (= Islam) unter Allah zur Welteroberung berechtigt, ist Kämpfer im Heiligen Krieg, dessen einziger Zweck die Bekehrung oder Unterwerfung aller Ungläubigen ist, also der Welt-Islam, die Welt-Unterwerfung unter Allah unmittelbar (Bekehrung zum Islam) oder mittelbar (Unterwerfung unter die *umma*, die Weltgemeinschaft aller Moslems). Der Mohammedanismus bietet als nach-antike Revolution des Orients den zersetzten Völkern und entwurzelten Einzelnen eine Ersatzgemeinschaft und also auch einen sozialen Ausweg durch Beteiligung am Eroberungszug des islamisch-inklusive Fanatismus, während die jüdisch-exklusive Form des Fanatismus, die gegenwärtig die Welt verunstaltet, alle Völker und jedes ihrer versprengten Individuen in die gegengeschichtliche Ausweglosigkeit des Globalismus getrieben hat.

4. Mit Allah ist Staat zu machen, mit Jahwe nicht. Der Islamismus ist dem Jahwismus geistig und geschichtlich überlegen. Beide Formen des *Fanatismus*, die der *semitischen Rasse* entsprungen sind, können miteinander und mit der übrigen Welt nur dann koexistieren, wenn sie erstens auf den Wüstengürtel der Erde beschränkt bleiben und zweitens die Juden sich den Arabern unterwerfen. Denn weil der Gesetzesglaube der Juden auf dem Bund, einem Götter- und Völkermordkontrakt mit Jahwe, beruht, sind die Juden nur zu einem Regime des gesetzlichen Unrechts fähig, nicht aber zum Recht und zum Staat. Also können die Juden und ihr Kult nur als tolerierter Unglaube unter islamischer Herrschaft überleben, weil sie außerhalb des Reiches des Fanatismus, also z. B. in einem Staate des *germanisch-christlichen Kulturkreises*, nur zersetzend wirken und früher oder später völkische Pogrome oder staatliche Gesamtausweisungen auf sich ziehen.

5. Das *Christentum* als Religion der Liebe, die im Prinzip der Trinität, in der Versöhnung von ewigem, natürlichem und menschlichem Geist gipfelt, ist die kämpferische, insbesondere *anti-jüdische Form*, die die Religion der nordischen Völkern (Philister) im umkämpften Philisterland (Palästina) angenommen hatte. Jesus, der wirklich erschienene Messias, ist, als natürlicher Geist und Gottessohn, der Versöhner von ewigem und menschlichem Geist, von Gott und Mensch. Somit sind auch die Götter und ihre Völker an sich miteinander versöhnt, der Götter- und Völkermordkontrakt mit Jahwe ist zerbro-

chen. Jesus und seine Verwerfung der Juden als Teufels- und Mörderkinder (Joh. 8,44) ist seitdem der Angelpunkt der Weltgeschichte, deren einziger Endzweck es von nun an ist, die durch Jesu Kreuzestod an sich vollbrachte Versöhnung von Gott, Welt und Mensch im Gange der Weltgeschichte jedem Volke für sich zu bewahrheiten.

6. Zu Beginn der Neuzeit gelang dem deutschen Volksgeist mit Luthers Reformation die vollständige Germanisierung des christlichen Glaubens, damit auch seine gänzliche geistige Entjudung und die Grundlegung für das Begreifen des Christentums im Deutschen Idealismus. Am Westrand Europas mißlang im Anglikanismus, Calvinismus und Puritanismus die germanische Reformation des Christentums, die katholische Werkheiligkeit wurde nicht in Gnaden-, sondern in Erfolgsheiligkeit umgewandelt und damit ideologisch verjudet, was sich dann in Amerika mit Alttestamenterei, Auserwähltheitswahn und der Phrase vom Gelobten Land und Neuen Jerusalem verband. Schon die Gründer des weißen Amerika und alle ihre Nachfolger waren daher Gesinnungsjuden, denen dann im 20. Jahrhundert richtige Juden mit leichter Hand die Macht über Amerika abnahmen. Aber auch dann, wenn die Macht wieder an die weiße Ostküste, die alte WASP-Ausbeuterelite, zurückfällt, bleibt Amerika eine jüdische Macht.

7. Die bluts- wie gesinnungs-jüdische Macht funktionalisierte die Weltmacht USA und schuf mit der globalen Durchsetzung des kapitalistischen Systems das judäo-amerikanische Imperium, das nicht zur förmlichen Weltherrschaft, sondern zur formlosen *Welthirtschaft* geführt hat. Damit sind die Völker nicht in die Knechtschaft, *durch* die sie befreit werden könnten, geraten, sondern in die *Viehschaft*, worin sie getrieben, gemolken, geschoren und geschächtet werden. Die Welthirtschaft ist der *Weltvölkermord*, weil die globale Verviehung. Die Selbstentviegung der Globalmenschheit durch Wiederauferstehung der Völker, ihrer Kulturen und ihrer Götter ist der selbe Vorgang wie der Untergang des judäo-amerikanischen Imperiums.

8. *Ending United States*: Die USA müssen aufgelöst werden! Ihre Existenz ist kein Recht, sondern ein Ausbestand, welcher kein hinnehmbarer Zustand ist und keinen Fortbestand haben darf. Die USA sind ein geschichtsloses Gebilde, ihr Kern besteht aus den Entwurzelten (Asozialen) Westeuropas, deren Invasion der Neuen Welt recht- und gesetzlos war. Landraub, Ausrottung der Urbevölkerung, Sklavenimport, zwei Weltkriege gegen Deutschland und der Mord am Deutschen Reich, dem auf Erden daseienden Gott der Deutschen, sind die größten Verbrechen der USA. Die Insassen der USA sind kein Volk und leben daher in Unsittlichkeit. Sie sind eine Anhäufung von Individuen, sie fallen durch rohe und gewalttätige Gesinnung auf und kennen nur abstraktes Recht, das allein der Eigentumssicherung dient. Die USA sind von Anfang an durch Korruption, Raubtierkapitalismus, Bewußtseinskontrolle, Scheindemokratie, Heuchelei und Bigotterie gezeich-

net; sie verlagern diese innere Gewalt ständig nach außen. Sie haben durch Drohung mit dem atomaren Waffeneinsatz alle Staaten in globale Geiselhaft genommen, nachdem sie in Hiroshima und Nagasaki ihren Willen zur nuklearen Massenvernichtung durch die Tat bewiesen haben. Permanente verdeckte Kriegsführung durch Militärhilfe und erzwungene Staatsverschuldung sind die politisch-ökonomischen Mittel, um die globale Vasallität aufrechtzuerhalten, subtile Verblödung der Bevölkerung durch Unbegriffe und Lügenparolen (Menschenrechte, Demokratie u. ä.) und Überschwemmung der Welt mit den jüdischen Schmutz- und Schundprodukten Hollywoods sind die ideologischen Mittel dieser Weltherrschaft. Alle Schläge, die irgendwo auf dem Erdball oder im Weltraum gegen Einrichtungen, Funktionäre oder Kollaborateure der USA geführt werden, sind daher kriegsrechtlich erlaubte Vergeltungsschläge und geeignet, die Rekonstituierung souveräner Völkerrechtssubjekte zu erzwingen.

9. Im weltweiten Befreiungskrieg der Völker gegen das judäo-amerikanische Imperium und alle seine Hilfs-Imperialisten ist dem Deutschen Volke seit langem die Aufgabe zugewachsen, die westlichen Werte und ihre Verwertung aufzuheben, also geistig zu vernichten. Die westliche Aufklärung, die Frühform der westlichen Verstandesideologie, ist an sich vom Deutschen Idealismus besiegt und verurteilt worden, und das **Deutsche Kolleg** - als Denkorgan des Deutschen Reiches - vollstreckt dieses Urteil der Philosophiegeschichte an den gegenwärtigen Erscheinungen der westlichen Verwertungsgemeinschaft. Mit deren Zivilisation hat die deutsche Kultur - als Mitte des germanisch-christlichen Abendlandes - gottlob nichts zu schaffen.

10. Der Kulturkreis der europäischen Völker wird zusammen mit den übrigen Kulturkreisen der Erde die judäo-westlichen Werte entwerten, ihre Zivilisation durch Kultivierung aufheben und deren globalpolizeiliche Militärmacht vernichten, indem sie als Unrecht gewußt und als Völkermord ins Bewußtsein der Welt gehoben wird. Auf der Tagesordnung der Weltgeschichte steht also die Beendigung Israels durch Unterwerfung aller Juden unter die islamische Herrschaft und die Auflösung der USA in exklusive Siedlungskolonien der verschiedenen Völkerschaften, die staatsrechtlich zu echten Volkskolonien, zu Siedlungserweiterungsräumen ihrer Muttervölker und Vaterländer gemacht werden. Damit ist dann der blutigste Imperialismus der Weltgeschichte, das Anti-Imperium der Anti-Nation, abgewickelt und in eine Weltordnung der souveränen Völker in gegen Fremdinterventionen gesicherten Kulturräumen verwandelt und eine höhere Stufe des endlichen Geistes, zum Wohlgefallen des ewigen Geistes, erklommen.